

**Ergänzungs-Antrag auf Schadensausgleich nach der Extremwetterschäden-Nothilfe 2024**

**Ergänzungs-Antrag auf Zuwendungen für den Schadensausgleich nach der Extremwetterschäden-Nothilfe 2024 in Hessen**  
zum teilweisen Ausgleich von Aufwuchs- und Ernteschäden in der Landwirtschaft

|   |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 0 | 6 | 0 | 0 | 0 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Personenident

|   |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 0 | 6 | 9 | 9 | 9 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Unternehmensident

Posteingangsdatum

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel. Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Bankverbindung: \_\_\_\_\_

IBAN

BIC

Name der Bank

**Bezugnehmend auf meinen Basisantrag vom \_\_\_\_\_, der am \_\_\_\_\_ in einer Höhe von \_\_\_\_\_ Euro bewilligt wurde, beantrage/n ich / wir auf Basis der geänderten Richtlinie für Extremwetterschäden-Nothilfe 2024 vom \_\_\_\_\_ eine Erhöhung der Billigkeitsleistung für Aufwuchs- und Ernteschäden für die im Basisantrag bewilligten landwirtschaftlichen Flächen in Höhe von**

\_\_\_\_\_ Euro

Die Erklärung auf Gewährung der De-minimis-Beihilfe (Anlage 3) ist beigefügt

Ich / Wir stimme/n zu, dass die Schadensfeststellung mit Hilfe des Flächenmonitorings zum Gemeinsamen Antrag 2024 erfolgt.

Ich / Wir bestätige/n, dass keine anderen Förderungen oder Versicherungsleistungen in Anspruch genommen werden, welche die gleichen Schäden wie diese Regelung ausgleichen. **Erklärungen:**

**Mir/Uns ist bekannt, dass**

- ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Billigkeitsleistung nicht besteht und die diese nur im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel gewährt wird.
- mit einer Kürzung bis hin zum vollständigen Verlust bzw. hin zur vollständigen Rückforderung der Billigkeitsleistung zu rechnen ist, wenn
  - die Billigkeitsleistung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt wird,
  - nicht berücksichtigungsfähige Schäden geltend gemacht werden
  - oder ein vergleichbar schwerwiegender anderer Grund vorliegt.
- der Subventionsbetrug gemäß § 264 Strafgesetzbuch (StGB) strafbar ist und wegen Subventionsbetrug u. a. bestraft wird, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige, für ihn vorteilhafte Angaben macht oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt.
- der Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn die Angaben vollständig sind und alle erforderlichen Anlagen beiliegen und die Bewilligungsstelle weitere Angaben und Unterlagen zur Prüfung der Auszahlungsvoraussetzungen verlangen kann.
- der Hessische Rechnungshof und das zuständige Ministerium das Recht haben, die Voraussetzungen für die Gewährung der Billigkeitsleistung durch Besichtigung an Ort und Stelle und durch Einsichtnahme in Bücher und sonstige Belege oder Förderanträge (z. B. Gemeinsamer Antrag) entweder selbst zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen.

**Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns,**

- Unterlagen, die für die Bemessung der Förderung von Bedeutung sind, mindestens 10 Steuerjahre ab Schlusszahlung aufzubewahren.
- jede Änderung, die Auswirkungen auf die Förderungsberechtigung bzw. die Förderhöhe hat, unverzüglich der Bewilligungsstelle schriftlich mitzuteilen.

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:**

Die mit dem Antrag einschl. Anlagen erhobenen Daten werden zur Feststellung der Förderberechtigung und -höhe benötigt und 10 Jahre gespeichert. Danach werden diese Daten gelöscht.

**Ich versichere, dass die Schäden in der geltend gemachten Höhe ab dem 31. Mai 2024 unmittelbar durch das Hochwasserereignis oder ab dem 20.04.2024 unmittelbar durch Spätfrost entstanden sind und die Angaben in diesem Antrag, den Anlagen und in den ggf. vorab eingereichten Unterlagen richtig und vollständig sind.**

---

*Ort, Datum*

---

*Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin*

---

*Name in Druckbuchstaben*

## De-minimis-Beihilfe

# Erklärung zum Ergänzung-Antrag auf Gewährung der De-minimis-Beihilfe

für den Erhalt von Zuwendungen für den Schadensausgleich nach der Extremwetter Schäden-Nothilfe 2024 in Hessen

|   |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 0 | 6 | 0 | 0 | 0 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Personenident

|   |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 0 | 6 | 9 | 9 | 9 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Unternehmensident

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/dem Unternehmen ..... oder einem mit mir/uns im Sinne von Artikel 2 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013<sup>1</sup> verbundenen Unternehmen über die beantragte De-minimis-Beihilfe hinaus **in den vorangegangenen drei Jahren**

- keine** weiteren De-minimis-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis), der Verordnung (EU) 2023/2831 (De-minimis-Verordnung für den gewerblichen Bereich), Verordnung (EU) Nr. 717/2014 (De-minimis Fischerei- und Aquakultursektor) und/oder der Verordnung (EU) 2023/2832 (DAWI-De-minimis) gewährt wurden.
- die nachstehend aufgeführten** De-minimis-Beihilfen im Sinne der o. g. De-minimis-Verordnungen **gewährt** wurden.

| Datum des Bewilligungsbescheides/-vertrages | Beihilfengeber<br>Aktenzeichen<br>bitte angeben | Form der Beihilfe<br>(z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft) | Fördersumme<br>in Euro | Subventionswert<br>(Bruttosubventionsäquivalent) in Euro | Agrar-De-minimis-Beihilfe | gewerbliche De-minimis-Beihilfe | DAWI-De-minimis-Beihilfe | Fischerei-De-minimis-Beihilfe |
|---|---|---|------------------------|--|---------------------------|---------------------------------|--------------------------|-------------------------------|
|   |   |   |                        |  | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/>        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      |
|   |   |   |                        |  | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/>        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      |
|   |   |   |                        |  | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/>        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      |
|   |   |   |                        |  | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/>        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      |

Darüber hinaus habe ich/haben wir oder ein mit mir/uns verbundenes Unternehmen in den drei vorangegangenen Jahren

<sup>1</sup> Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor (ABl. EU Nr. L 352 S.9) in der Fassung der Verordnung (EU) 2024/3118.

- keine** weiteren De-minimis-Beihilfen nach einer der o. g. De-minimis-Verordnungen **beantragt**,
- die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen nach einer der o. g. De-minimis-Verordnungen **beantragt**, die **noch nicht bewilligt** wurden:

| Datum des Förderantrages | Beihilfengeber<br>Aktenzeichen<br>bitte angeben | Form der Beihilfe<br>(z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft) | Fördersumme<br>in Euro | Subventionswert<br>(Bruttosubventionsäquivalent) in<br>Euro | Agrar-De-minimis-Beihilfe | gewerbliche De-minimis-Beihilfe | DAWI-De-minimis-Beihilfe | Fischerei-De-minimis-Beihilfe |
|--------------------------|---|---|------------------------|---|---------------------------|---------------------------------|--------------------------|-------------------------------|
|                          |   |   |                        |   | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/>        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      |
|                          |   |   |                        |   | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/>        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      |
|                          |   |   |                        |   | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/>        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      |
|                          |   |   |                        |   | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/>        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      |

Die hier beantragte De-minimis-Beihilfe wird

- nicht** mit weiteren Beihilfen für **dieselben** förderfähigen Aufwendungen **kumuliert**,
- mit folgender/n Beihilfe/n für **dieselben** förderfähigen Aufwendungen **kumuliert**:

| Datum des Bewilligungsbescheides/<br>-vertrages | Beihilfengeber<br>Aktenzeichen bitte<br>angeben | Form der Beihilfe<br>(z. B. Zuschuss,<br>Darlehen, Bürg-<br>schaft) | Fördersumme in<br>Euro | Subventionswert<br>(Bruttosubventi-<br>onsäquivalent) in<br>Euro |
|---|---|---|------------------------|--|
|   |   |   |                        |  |
|   |   |   |                        |  |

### Erklärungen:

Mir/Uns ist bekannt, dass die vorstehend gemachten Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind. Nach dieser Vorschrift wird u.a. bestraft, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben zum eigenen Vorteil macht.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Änderungen der vorgenannten Angaben der die Beihilfe gewährenden Stelle mitzuteilen, sofern sie mir/uns vor der Zusage für die hier beantragte Förderung bekannt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben